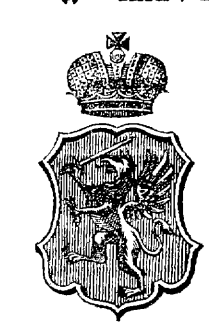
# ЛИФЛЯНДСКІЯ
# ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

**Годъ XXVI.**

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.


Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

# Livländische Gouvernements-Zeitung.

**XXVI. Jahrgang.**

**№ 47.** Пятница 28. Апрѣля. — Freitag 28. April. **1878.**


## Оффиціальная Часть.
## Officieller Theil.

### Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Лифляндское мѣстное Управленіе Общества попеченія о раненыхъ и больныхъ воинахъ покорнѣйше проситъ членовъ сказаннаго Общества пожаловать на

**годичное мѣстное общее собраніе**

имѣющее быть въ воскресенье 30. сего Апрѣля, въ 1 часъ дня, въ верхней залѣ Рижскаго замка.

На участіе въ общемъ собраніи имѣютъ право члены Общества всѣхъ поименованій и обоихъ половъ.

Die Livländische Local-Verwaltung des Vereins zur Pflege verwundeter und kranker Krieger ladet hiermit die Mitglieder des erwähnten Vereins zu der

**jährlichen Generalversammlung**

ein, welche am Sonntag den 30. April 1878, um 1 Uhr Nachmittags, in dem oberen Saale des Rigaschen Schlosses stattfinden soll.

Zur Theilnahme an dieser Generalversammlung sind die Vereinsmitglieder sämmtlicher Kategorien und beider Geschlechter berechtigt.

---

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ 24. Марта сего года Венденскій орднунгсрихтеръ А. фонъ Китеръ, адъюнкты Венденскаго Орднунгсгерихта Рейнгольдъ фонъ Клотъ и Карлъ фонъ Гринбладтъ, субститутъ Венденскаго орднунгсрихтера баронъ Кампенгаузенъ-Дубинскій и субститутъ адъюнктовъ Венденскаго Орднунгсгерихта баронъ Артуръ Шулцъ-Гулбернъ по выбору дворянства вновь утверждены въ этихъ должностяхъ. № 1516.

Vom Livländischen Herrn Gouverneur sind am 24. März c. der Wendensche Ordnungsrichter A. von Kieter, die Adjuncten des Wendenschen Ordnungsgerichts Reinhold von Klot und Carl von Grünbladt, der Substitut des Wendenschen Ordnungsrichters Baron Campenhausen-Dubinsky und der Adjunct-Substitut des Wendenschen Ordnungsgerichts Baron Arthur Schoultz-Gulbern, nach auf dem diesjährigen Landtage erfolgter Wiederwahl, auf's Neue in diesen Aemtern bestätigt worden. Nr. 1516.

---

Журнальнымъ постановленіемъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія отъ 24. Марта сего года свѣтскій засѣдатель Рижско-Вольмарскаго Главнаго Церковнаго Попечительства Э. фонъ Мензенкампфъ-Пудеркюль, Рижско-Вольмарскій уѣздный судья фонъ Книримъ и ассесоры Рижско-Вольмарскаго Уѣзднаго Крестьянск. Суда Вигандъ и баронъ Карлъ Энгельгардтъ по выбору дворянства вновь утверждены въ этихъ должностяхъ.

Mittelst Journal-Verfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 24. März c. sind der Assessor des Riga-Wolmarschen Oberkirchenvorsteheramts E. von Mensenkampff-Puderküll, der Riga-Wolmarsche Kreisrichter von Knieriem und die Assessoren des Riga-Wolmarschen Kreisgerichts cand. jur. Wiegand und Baron Carl Engelhardt, nach auf dem diesjährigen Landtage erfolgter Wiederwahl, auf's Neue in diesen Aemtern bestätigt worden. Nr. 1528.

---

Постановленіемъ Лифляндской Казенной Палаты отъ 5. Апрѣля сего года, Рижскій мѣщанинъ Иванъ Левановскій допущенъ къ письменнымъ занятіямъ на испытаніе въ Лифляндскомъ Губернскомъ Казначействѣ. № 299.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands werden von dem Rigaschen Ordnungsgerichte ersucht, nach dem unter dem Gute Mühlgraben der polizeilichen Beaufsichtigung unterstellten, von da sich aber heimlich entfernt habenden, ehemaligen Gemeinen des Wjasmaschen 15. Infanterie-Regiments Nikolai Michailow Tschereisky Nachforschungen anstellen und im Ermittelungsfalle denselben arrestlich hierhersenden lassen zu wollen.
Riga-Ordnungsgericht, den 20. April 1878.
Nr. 4333. 2

---

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands werden von dem Rigaschen Ordnungsgerichte ersucht, nach dem unter dem Gute Mühlgraben der polizeilichen Aufsicht unterstellten, sich von letzterem Orte heimlich entfernt habenden Soldatensohn Jefim Jefimow Nachforschungen anstellen, und im Ermittelungsfalle denselben arrestlich hierhersenden lassen zu wollen. Nr. 4335. 2
Riga-Ordnungsgericht, den 20. April 1878.

---

Mit Bezugnahme auf die in Aussicht genommene eventuelle Einberufung der Reichslandwehr wird von der Dorpatschen Steuerverwaltung in Folge einer desfallsigen Requisition der Dorpatschen Kreis-Wehrpflicht-Commission, d. d. 18. März 1878 sub Nr. 488 den in den Jahren 1838 bis 1852 incl. geborenen und der Landwehr zugezählten Dorpatschen Gemeindegliedern hierdurch eröffnet, daß sie im Falle der Einberufung sich unverzüglich zu stellen haben. Nr. 120. 3
Dorpat, den 20. April 1878.

---

Der weil. Herr Assessor Emil von Wulf-Ronneburg hat zur Begründung von Stipendien für unbemittelte Studirende der Jurisprudenz auf der Dorpater Universität ein Capital bestimmt, dessen Renten in halbjährlichen Quoten an einen Studirenden der Jurisprudenz auf der Dorpater Universität ausgezahlt werden sollen, wobei den Studirenden aus dem immatriculirten Livländischen Adel bei gleichzeitiger Bewerbung ein Vorzugsrecht vor den Studirenden anderer Stände eingeräumt worden ist.

Da nun dieses zur Zeit 125 Rbl. semesterlich betragende Stipendium vacant geworden, werden von dem Directorium der Kaiserlichen Universität Dorpat diejenigen Herren Studirenden, welche sich um das Stipendium zu bewerben wünschen, hierdurch aufgefordert, ihre desfallsigen Gesuche unter Beifügung der erforderlichen Armuths- und Standeszeugnisse, sowie, falls sie sich im 1. Semester ihres Studiums befinden, ihrer Schulzeugnisse, sonst aber der erforderlichen Nachweise über etwaige Erfolge im Gebiete der juristischen Disciplinen binnen 6 Wochen a dato bei dieser Behörde einzureichen. Nr. 334. 1
Dorpat, den 8. April 1878.

---

In der Nacht vom 17. auf den 18. April c. ist dem Schloß-Smiltenschen Praule-Gesindes-Wirthen Jahn Janson aus dem Stall gestohlen worden 1 Pferd, Eisschimmel, der Kopf etwas mehr roth wie der übrige Körper, mit schwarzem Schweif und schwarzer Mähne, alle vier Füße bis zu den Kniegelenken schwarz, ca. 12 Jahre alt.

In solcher Veranlassung werden alle Stadt- und Landpolizeibehörden vom Walkschen Ordnungsgerichte ersucht, nach dem qu. gestohlenen Pferde Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle dasselbe nebst dessen Inhaber diesem Ordnungsgerichte zuzusenden. Nr. 2531. 3
Walk-Ordnungsgericht, am 21. April 1878.

---

Von der Steuerverwaltung der Kreisstadt Wenden werden hierdurch sämmtliche Stadt- und Landpolizeien ersucht, die nachstehend benannten in die Einberufungsliste der Wendenschen Stadtgemeinde pro 1878 aufgenommenen Okladisten, welche sich bis hierzu zur Empfangnahme ihrer Anschreibescheine zum 1. Einberufungs-Canton des Wendenschen Kreises noch nicht gemeldet haben, im Betreffungsfalle strengstens zur Anmeldung anhalten zu wollen:

Krieper, Johann Georg,
Herwagen, Rudolph Leonhardt,
Kühlewein, Friedrich,
Hamburg, Rudolph Friedrich,
Enberg, Heinrich,
Kuschke, Theodor,
Lutz, Nicolai,
Illuschka, Stepanow Grigori,
Illuschka, Stepanow Isai,
Koffeld, Carl Christoph. Nr. 1088. 1

Wenden-Steuerverwaltung, am 6. April 1878.

---

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Irmlausche Gemeindegericht des Tuckumschen Kreises in Forderungsklagesachen des Jungen Kristap Lihdak ctr. den Ritterschafts-Abaushöffschen Wetzpauga-Wirth Otto Winzing verfügt: einen nochmaligen Urtheilspublications-Termin auf den 17. Mai a. c. anzuberaumen u. s. w.

Vorstehende Verfügung wird dem in unbekannter Abwesenheit lebenden Kristap Lihdak bei der Commination insinuirt, wie er zum besagten Termine anher zu erscheinen hat, im Falle seines Ausbleibens in termino praefixo aber, das Urtheil als publicirt erachtet werden und in der Sache ergehen wird, was Recht ist. Nr. 478. 1
Actum-Grendsen-Gerichtshaus, den 8. April 1878.

---

Der vormalige Harjelsche Kirchenkrüger Beckmann hat vor 4 Jahren von dem Krüger Gustav Linde 100 Rbl. geliehen und dafür verschiedene Kleidungsstücke und sonstige Hausgeräthe verpfändet, zugleich aber sich verpflichtet, den von ihm ausgestellten Schuldschein nach einem halben Jahre einzulösen. Wenn nun der qu. Beckmann weder seine verpfändeten Sachen bis zum heutigen Tage ausgelöst hat, sowie der Wohnort desselben hierselbst unbekannt ist, und ferner die Kleidungsstücke in diesen 4 Jahren schon fast vermodert sind, so wurden auf Ansuchen des Gustav Linde die noch tauglichen Gegenstände von diesem Gemeindegericht auctionsmäßig verkauft. In Folge dessen werden alle Guts- und Gemeindeverwaltungen ersucht dem qu. Beckmann im Betretungsfalle die strenge Weisung zu ertheilen, daß er sich unfehlbar am 26. Juli c. bei diesem Gemeindegerichte zur Regulirung seiner Schulden einzufinden hat, widrigenfalls nach Ablauf dieses Termins der nach Deckung der Schulden übrigbleibende Rest dieser Gemeindecasse zufallen wird.
Taiwola-Gemeinde-Verwaltung, den 29. März
Nr. 93. 1

Endine Taiwola Hargla kirriko kördsimees Beckman om 4 aastat taggasi, kördsimees Gustav Linde käest 100 Rubla laenus wötnu nink selle eest keikfugust röiwa ja muud krami pandis pandnu, nink lubbanu, temmast antu wölla tähe perra, pole aasta perrast pandis antu asju wälja lunnasta, — konna se ülenimmetu Beckmann koni täämba päiwani omme asju wälja ei olle wötnu, ja temma ellu koht siin kohalt teedmada, nink se röiwa kraam ennambest pikka aja seismise läbbi hukka om lännu, siis saije Linde nöudmise päle se weel prugitaw kraam selle kogukona kohtu läbbi ärra müüdus.

Selle perra sawa keik moisa ja walawalitsused palludud, leidmise körral selle Beekman'lo känget käsku anda, et temma koni 26. Juulil ku päiwani s. a. selle kogukona kohtu mannu omma wölga selletama tullep, ehk muidu se wöllast ülle jädan summa, kui perrandajideda warrandus selle kogukona heaks saddap. Nr. 93. 1

Taiwola-walawalitsus, sel 29. Märzil 1878.

Wisas pilsehtu un semu polizejas tohp zaur scho laipnigi luhgtas, tohs schegenes pagasta lohzekkus ka:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1) Mikel Wanzert, | 21 | gadus | wezs, |
| 2) Alexander Ahdmidin, | 33 | " | " |
| 3) Peter Jurison, | 33 | " | " |
| 4) Mikel Klein, | 24 | " | " |
| 5) August Jürwetson, | 18 | " | " |
| 6) Mikel Jürwetson, | 17 | " | " |
| 7) Jahn Jürwetson, | 14 | " | " |
| 8) Alexei Matison, | 20 | " | " |

kuri wairak gadus bes pasehm apkahrt klaudahs un ta sawas krohna un pagasta nodohschanas paradâ palikuschi, kur tohs paschus atrastu, ka arestantus schai pag. waldibai peesuhtit. Nr. 180. 3

Sweizeema pag. waldiba, tai 20. April 1878.

Jaun-Peebalgas pagasta peederigi, Rihgâ dsihwodami un schogad sasaukschanas-rulôs eerakstami, Johann Fritz, Jahna dehls Ligger un Alexander, Paula dehls Dreimann, teek usaizinati lihdf 26. April s. g. pee schejeenas pagasta waldibas ar sawahm wezuma- un familijas - leezibahm peemeldetees. Nr. 144. 1

Jaun-Peebalgâ, tai 10. April 1878.

Kad tas pee Krona Preekulu pagasta peederigs Mahrz Kunze, jaw ilgaku laiku bes pases apkahrt klandahs, sawas nodoschanas parahdâ buhdams, tad tohp zaur scho wisas pilsehtu- un semupolizejas luhgtas, to Mahrz Kunze, kur tas atrastohs, ka arrestantu schai waldischanai peesuhtiht gribeht.

Mahrz Kunze ir 51 gadu wezs, leels un plezigs wihrs, strahdâ dischlehr un buhwmanu darbus.

Krona Preekulu pagasta waldischanâ, 28. Merz 1878. Nr. 112. 1

Kad eeksch suhdsibas leetas Sweizeema Kirpak gruntneeka Peter Birsgal pret Pritz Prahm dehl nekahrtigas usweschanâs, ta Priz Prahm un leezineeka Martin Jehkabson dsihwes weetas schai teesai nesinamas. Tad us to teek wisas zeenigas polizei waldibas zaur scho luhgtas, kur minehti Priz Prahm un Martin Jehkabson atrastohs gribeht sinamu dariht. Ka wineem minetâ suhdsibas leetâ tai 30. Merzâ s. g. preeksch pusdeenas pee schihs teesas jastahjahs. Turklaht wehl Priz Prahmam peekohdinaht: ka, ja winsch minetâ deenâ neatnahks, wairs klausits netiks, bes wina preti runahschanas spreedums taisits tiks.

Sweizeema pagast-teesâ, tai 12. Aprilî 1878. Nr. 136. 1

## Прокламы. Proclama.

Nachdem die Herren Eigenthümer der Güter Bockenhof, Uelzen, Kosse, die Erben des Herrn G. von Samson, — Lanemets, Wilhelm Baron Saß, — Kioma, die Erben des weil. Herrn von Stryk, — Neuhof die Gebrüder Friedrich und Carl Mag. Mathiesen, — Groß-Congota C. von Zur-Mühlen, — die Eigenthümerin der Güter Kastolatz und Alt-Kirrumpäh-Koiküll die hohe Krone, um Erlaß eines Proclams, behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenannten Gütern gehörige bäuerliche Grundstücke von ihnen abgeschlossene Verkauf- resp. Kaufcontracte nachgesucht haben, werden von dem Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichte, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und derer, welchen ingrossirte dingliche Rechte an den bezeichneten Grundstücken zustehen, Alle, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen, oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelst aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 23. September 1878 inclusive, bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

I. Des Gutes **Bockenhof**, Kirchspiel Theal-Fölk:

1) Ahlte Nr. 21, groß 20 Thlr. 23 Gr., dem Bauer Jaan Zauram, für den Preis von 3300 Rbl. S.
2) Ahlte Nr. 22, groß 21 Thlr. 16 Gr., dem Bauer Jaan Härmann, für den Preis von 3667 Rbl. S.
3) Anna Nr. 16, groß 24 Thlr. 45 Gr., dem Bauer Hindrik Aug, für den Preis von 4200 Rbl. S.
4) Konna Nr. 13, groß 17 Thlr. 18 Gr., dem Bauer Johann Kaek, für den Preis von 3017 Rbl. S.
5) Komsi Nr. 10, groß 23 Thlr., dem Bauer Johann Saar, für den Preis von 4025 Rubel S.
6) Kolli Nr. 3, groß 20 Thlr. 55 Gr., dem Bauer Hindrik Luksepp, für den Preis von 3500 Rbl. S.
7) Lausse Nr. 8, groß 14 Thlr. 55 Gr., dem Bauer Matz Raudsep, für den Preis von 2361 Rbl. S.
8) Lausse Nr. 9, groß 10 Thlr. 32 Gr., dem Bauer Hans Herrmann, für den Preis von 2000 Rbl. S.
9) Lombi Nr. 14, groß 18 Thlr. 28 Gr., dem Bauer Tönnis Papp, für den Preis von 3204 Rbl. S.
10) Luhjani Nr. 17, groß 22 Thlr. 19 Gr., dem Bauer Jürry Meister, für den Preis von 3886 Rbl. S.
11) Otti Nr. 6, groß 20 Thlr. 59 Gr., dem Bauer Jürry Kaek, für den Preis von 3550 Rbl. S.
12) Otti Nr. 7, groß 18 Thlr. 44 Gr., dem Bauer Peter Kattalsep, für den Preis von 3100 Rbl. S.
13) Raudseppa Nr. 15, groß 20 Thlr. 11 Gr., dem Bauer Peter Härmann, für den Preis von 3500 Rbl. S.
14) Rebase Nr. 27, groß 23 Thlr. 23 Gr., dem Bauer Willem Kohw, für den Preis von 4070 Rbl. S.
15) Sallako Nr. 24, groß 20 Thlr. 57 Gr., dem Bauer Peter Kölwes, für den Preis von 3610 Rbl. S.
16) Sallako Nr. 23, groß 22 Thlr. 75 Gr., dem Bauer Jürri Härmann, für den Preis von 3800 Rbl. S.
17) Sokka Nr. 18, groß 26 Thlr. 88 Gr., dem Bauer Matt Siemann, für den Preis von 4200 Rbl. S.
18) Södimäe Nr. 30, groß 24 Thlr. 1 Gr., dem Bauer Jaan Trees, für den Preis von 3600 Rbl. S.
19) Ugoritse Nr. 31, groß 13 Thlr. 33 Gr., dem Bauer Jacob Trees, für den Preis von 2254 Rbl. 50 Kop. S.
20) Ugoritse Nr. 32, groß 11 Thlr. 46 Gr., dem Bauer Juhann Kakk, für den Preis von 2115 Rbl. 50 Kop. S.

II. Des Gutes Uelzen, Kirchspiel Anzen:

1) Dobra Nr. 11, groß 20 Thlr., dem Bauer Mikk Pödder, für den Preis von 3000 Rbl. S.
2) Haidako Nr. 41, groß 20 Thlr., dem Bauer Michel Zilner, für den Preis von 3900 Rbl. S.
3) Hansimikko Nr. 4, groß 19 Thlr., dem Bauer Peep Kerge, für den Preis von 2450 Rbl. S.
4) Hansimikko Nr. 5, groß 14 Thlr., dem Bauer Mango Pukk, für den Preis von 1820 Rbl. S.
5) Hanninoor Nr. 22, groß 16 Thlr., dem Bauer Michel Hermann, für den Preis von 2240 Rbl. S.
6) Hindriko Nr. 26, groß 18 Thlr., dem Bauer Jaan Wenzel, für den Preis von 2700 Rbl. S.
7) Jago Nr. 40, groß 16 Thlr., dem Bauer Johann Simmul, für den Preis von 2400 Rbl. S.
8) Kasper Nr. 43, groß 21 Thlr., dem Bauer Adelbert Achmann, für den Preis von 4000 Rbl. S.
9) Kochri Nr. 51, groß 15 Thlr., dem Bauer Peter Albrecht, für den Preis von 2251 Rbl. S.
10) Meusse Nr. 1, groß 18 Thlr., dem Bauer Jaan Pödder, für den Preis von 2250 Rbl. S.
11) Pallo Nr. 19, groß 22 Thlr., dem Bauer Jaan Tammemäggi, für den Preis von 3400 Rbl. S.
12) Pebo Nr. 20, groß 28 Thlr., der Bauergemeinde zu Uelzen, für den Preis von 4000 Rbl. S.
13) Pohla Nr. 15, groß 13 Thlr., dem Bauer Karel Kerge, für den Preis von 1700 Rbl. S.
14) Pustus Nr. 7, groß 20 Thlr., dem Bauer Michel Pijon, für den Preis von 2800 Rbl. S.
15) Selli Nr. 13, groß 31 Thlr., den Bauern Peep und Johann Pödder, für den Preis von 4650 Rbl. S.
16) Serramötza Nr. 58, groß 30 Thlr., dem Bauer Jaan Saremötz, für den Preis von 6000 Rbl. S.
17) Utsale Nr. 33, groß 28 Thlr., den Bauern Hindrik und Widrik Warrik, für den Preis von 5300 Rbl. S.

III. Des Gutes **Kosse**, Kirchspiel Rauge:

1) Jürri Hanni Nr. 3, groß 21 Thlr. 60 Gr., dem Bauer Jaan Laehter, für den Preis von 3053 Rbl. 33 Kop. S.
2) Kaweldi Nr. 39, groß 23 Thlr. 33 Gr., dem Bauer Peter Perti, für den Preis von 3280 Rbl. S.
3) Mae Sakki Nr. 53, groß 20 Thlr., dem Bauer Jaak Koemötz, für den Preis von 3200 Rbl. S.
4) Tealasse Nr. 29, groß 27 Thlr. 82 Gr., dem Bauer Paap Kirbitz, für den Preis von 4060 Rbl. S.

IV. Des Gutes **Lanemets**, Kirchspiel Rauge:

1) Iga Nr. 15, groß 10 Thlr., dem Bauer August Kikkul, für den Preis von 1500 Rbl. S.
2) Jaehper Nr. 17, groß 10 Thlr., dem Bauer Jaan Subbert, für den Preis von 1200 Rbl. S.
3) Kuusaare Nr. 10, groß 10 Thlr., dem Bauer Ermann Kupitz, für den Preis von 1200 Rbl. S.
4) Körgemäe Nr. 2, groß 15 Thlr. 76 Gr., dem Bauer Jaan Simberg, für den Preis von 2500 Rbl. S.
5) Wassila Nr. 13, groß 25 Thlr., dem Bauer Jacob Subbert, für den Preis von 4000 Rbl. S.
6) Wedseli Nr. 14, groß 25 Thlr., dem Bauer Johann Samm, für den Preis von 4000 Rbl. S.
7) Wirrola Nr. 9, groß 20 Thlr., dem Bauer Karel Holz, für den Preis von 2800 Rbl. S.
8) Saarde, groß 9 Thlr. 31 Gr., dem Bauer Andres Treufeldt, für den Preis von 1400 Rbl. S.
9) Zinni Nr. 5, groß 14 Thlr. 45 Gr., dem Bauer Willem Karro, für den Preis von 2500 Rbl. S.

V. Des Gutes **Kioma**, Kirchspiel Pölwe:

1) Moloka Karli Nr. 1 und Molloka Petri Nr. 2, groß 38 Thlr. 40 Gr., dem Bauer Johann Nilbe, für den Preis von 5131 Rbl. 67 Kop. S.
2) Matsi Jacob Nr. 5, groß 21 Thlr. 47 Gr., den Bauern Peter und Jacob Mustmann, für den Preis von 2928 Rbl. 67 Kop. S.

VI. Des Gutes **Neuhof**, Kirchspiel Camby:

1) Orrawa, groß 21 Thlr. 30 Gr., dem Bauer Johann Lauritz, für den Preis von 3000 Rbl. S.

VII. Des Gutes **Groß-Congota**, Kirchspiel Cawelecht:

1) Mudda Mühle Nr. 45, groß 1 Thlr. 59 Gr., dem Bauer Johann Tiggane, für den Preis von 900 Rbl. S.

VIII. Des Kronsgutes **Kastolatz**, Kirchspiel Odenpäh:

1) Tamme Nr. 15, groß 38,82 Dess., dem Bauer Jaan Tamm, für den Preis von 1316 Rbl. 75 Kop. S.
2) Karna Nr. 14, groß 36,36 Dess., dem Bauer Peep Ernetz, für den Preis von 1200 Rbl. 50 Kop. S.
3) Bauergrundstück Nr. I, groß 5,33 Dess., dem Bauer Jaan Karniol, für den Preis von 295 Rbl. S.

IX. Des Kronsgutes **Alt-Kirrumpäh-Koiküll**, im Pölweschen Kirchspiele:

1) Bauergesinde Nr. 132, groß 60,90 Dess., dem Bauer Samuel Kopli, für den Preis von 824 Rbl. S.

2) Bauergesinde Nr. 135, groß 55,87 Deſſ., dem Bauer Peep Holwandus, für den Preis von 671 Rbl. 50 Kop. S.

3) Bauergesinde Nr. 136, groß 58,51 Deſſ., dem Bauer Jaan Kold, für den Preis von 741 Rbl. S. Nr. 378. 1

Dorpat-Kreisgericht, am 23. März 1878.

Von dem im Walkschen Kreise und Ermes'schen Kirchspiele belegenen Neu-Karkellschen Gemeindegerichte werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des hier verstorbenen zur Pennekülls'chen Gemeinde verzeichneten Margus Luik Anforderungen haben sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen Forderungen binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens bis zum 24. September 1878 bei diesem Gemeindegerichte zu melden, und selbige in Erweis zu stellen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr mit irgend welchen Anforderungen zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll. Desgleichen haben die etwaigen Schuldner sich in obiger Frist zu melden, ihre Schuld anzuzeigen und bei diesem Gemeindegericht einzuzahlen, im Unterlassungsfalle aber sich der gesetzlichen Verantwortung zu gewärtigen.

Neu-Karkell-Gemeindegericht, den 24. März 1878. Nr. 126. 2

Kad tas schahs walstes Leimana mahjas grunteneeks Andreis Swekris ir miris tad teek winna parahdu dewehji un nehmeji usaizinati trihs mehneschu laikâ, tas ir lihdſ 30. Mai ſ. g. pee apakschâ rakstitas teesas meldetees, jo wehlaki wairs neweens netiks peenemts nedſ klausits, bet ar parahdu ſlehpejeem likumigi isdarihts.

Ehrgemê walstes pagasta teesâ, tai 30. Merz 1878. Nr. 80. 1

Teem kam wajadsigs eewehrot tohp isſludinahts, ka Pernigel pagasta Rahke mahjas saimneeks, Kahrlis Alkſne ir miris un wiſi wina parahdu dewejî, ka nehmeji tohp usaizinati, wiswehlaki lihdſ 1. Maija 1879 gada, pee ſchejeenes pagasta teesu peeteiktees; pehz pagahjuscha termina neweens netaps eekſch tahs teetas peenemts un ar parahdu ſlehpejeem pehz likuma taps darihts. Nr. 118. 1

Pernigel pagasta teesâ, tai 15. April 1878.

Wez-Peebalgas walsts lohzeklis Anſch Lahzkahj pehrnâ gadâ ſchenes Latku krogâ dſihwodams parahdôs kritis. Tapehz tohp no ſchahs walstsſteesas, perſonas, kurahm ar minetu Anſch Lahzkahj kahdi iſlihdſinajami rehkeni un parahdi buhtu, usaizinatas, wiswehlaki lihdſ 1. Oktobram ſ. g. ar ſaweem taiſnigeem praſijumeem pee ſchahs teesas peeteiktees. Pehz mineta termina netaps neweens wairs peenemts, bet ar pahradu ſlepejeem pehz likumu noſazijſchanas iſdarihts. Nr. 42. 1

Wehjawâ, Ehrglu draudſê, 3. Aprilî 1878.

Schejeenes walsts lohzeklis Rein Purwlihz ir miris. Scho ſinodama ſchi walstsſteeſa uſaizina wiſus kam ar minetu Rein Purwlihz kahdi parahdi jeb parahdu praſiſchanas buhtu, wiswehlaki lihdſ 1. Julijam ſ. g., ſche pee teeſas peeteiktees. Wehlaki netaps wairs klauſihts, bet ar parahdu ſlehpejeem pehz likumu noſazijſchanas iſdarihts.

Wehjamâ, Ehrglu draudſê, 3. Aprilî 1878. Nr. 43. 1

Kad tas bijuſchais Butſchauskas muiſchas, Puntuſch krodſeneeks un Kraukku walsts Leijas Kahrkle mahjas gruntneeks Jahn Spahge ir miris, tad teek wiſi wina parahdu deweji un nehmeji uſaizinati tſchetru mehneſchu laikâ, t. i. lihdſ 3. Auguſt ſ. g., pee Kraukku walsts-teeſas (Sehſu kreiſê, Zeswaines draudſê) peeteiktees. Wehlakas peeteikſchanahs wairs netiks peenemtas un ar parahdu ſlehpejeem tiks pehz likuma darihts.

Kraukku walsts-teeſâ, 3. Aprilî 1878. Nr. 161. 1

Kad tas Lasdohnes (Lasdohnes draudſê) Kaſpar mahjas gruntneeks Jur Baldusſchewsky parahdu dehļ ir konkurſê krittis, tad tohp zaur ſcho wiſi parahda deweji ka ari parada nehmeji ſeſchu mehnes laikâ no apakſch minetas deenas, t. i. lihdſ 3. Oktober ſ. g., pee ſcheijenes pagaſta teeſas peeteiktees, jo pehz noteżejuſcha termina wairs netaps neweens peenemts, bet ar parahda ſlehpejeem pehz likkuma isdarihs. Nr. 105. 2

Lasdohnes pagaſta teeſâ, tai 3. April 1878.

## Торги. Torge.

Рижская Коммисія Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ брать въ откупъ сѣнокосную землю, состоящую въ срединѣ между Митавскимъ шоссе, Альтонаскою дорогою и Торенсбергскими оброчными поземельными участками, прорѣзанную Рижско-Митавскою и Риго-Больдерааскою желѣзными дорогами, величиною въ 25 лофштелей, явиться къ торгамъ, которые вторично производиться будутъ 2., 4. и 11. Мая сего года, въ 12 часовъ полудня, лично или чрезъ уполномоченныхъ, снабженныхъ надлежащими вѣрющими письмами (письменныя заявленія не принимаются), заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 499. 3

Рига-ратгаузъ, 25. Апрѣля 1878 года.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden alle Diejenigen, welche das von der Mitauer-Chaussée, der Altonaschen Straße und den Thorensbergschen Grundzinsländereien eingeschlossene, von der Riga-Mitauer, resp. Riga-Bolderaaer Eisenbahnlinie durchschnittene Heuschlagsland von ca. 25 Lofstellen im Flächenraum in Pacht nehmen wollen, hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 2., 4. und 11. Mai 1878, um 12 Uhr Mittags, abermals anberaumten Torgen, persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte, (schriftliche Eingaben werden nicht entgegengenommen) zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und zur Bestellung der geforderten Sicherheiten beim eingangsgenannten Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 25. April 1878.

Nr. 499. 3

Лица, желающія принять на себя чистку и содержаніе въ исправности шиферомъ крытыхъ и бумажныхъ крышъ на городскихъ строеніяхъ, на трехлѣтній срокъ съ 15. Мая настоящаго года, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 27. Апрѣля, 2. и 4. Мая с. г., въ часъ по полудня, лично или чрезъ уполномоченныхъ, снабженныхъ надлежащими вѣрющими письмами (письменныя заявленія не принимаются), заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ.

Рига-ратгаузъ, 20. Апрѣля 1878 г. № 483. 1

Diejenigen, welche die Rein- und Instandhaltung der Schiefer- und Pappdächer an den Stadtgebäuden vom 15. Mai d. J. ab auf drei Jahre übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 27. April, 2. und 4. Mai 1878 anberaumten Ausbotsterminen, um 1 Uhr Nachmittags, persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte, (schriftliche Eingaben werden nicht entgegengenommen), zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden. Nr. 483. 1

Riga-Rathhaus, den 20. April 1878.

Nachdem auf Antrag des Arrendators des Stadtgutes Dreylingsbusch Herrn Advokaten Julius Thonagel die öffentliche Verkaufstellung des dem Grundzinsmann Peter Stenseneek zustehenden Benutzungsrechts an dem unter Dreylingsbusch sub Land-Pol.-Nr. 143d belegenen 6123 Qu.-Faden enthaltenen Grundstücke nachgegeben und der Verkaufstermin auf den 20. Mai c., Mittags 1 Uhr, festgesetzt worden ist, werden von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts alle Kaufliebhaber aufgefordert, sich im gedachten Termine im Sitzungszimmer dieses Gerichts einzufinden und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren.

Die Verkaufsbedingungen können täglich Vormittags in der Kanzlei dieses Gerichts eingesehen werden. Nr. 554. 3

Riga-Rathhaus, den 7. April 1878.

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ присутствіи его будетъ произведенъ 15. Мая 1878 года одинъ рѣшительный торгъ, безъ переторжки на отдачу въ 8. лѣтнее арендное содержаніе сѣнокоса, расположеннаго на островѣ Кунзингсгольмъ, въ границахъ казеннаго имѣнія Магнусгофъ, въ 6. верстахъ отъ г. Риги, величиною въ 9,73 дес.

Подробныя условія на отдачу въ содержаніе упомянутаго участка могутъ быть разсматриваемы въ управленіи въ присутственные дни съ 11. часовъ утра до 3. часовъ по полудни.

Желающіе участвовать въ торгахъ представляютъ залогъ, равняющійся годовой оброчной платѣ. № 1874. 1

Лифляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ, поставку необходимыхъ въ 1878 и 1879 г. обуви для призрѣваемыхъ въ Богоугодныхъ заведеніяхъ на Александровской Высотѣ, а именно: 100 паръ сапогъ, 90 паръ мужскихъ башмаковъ, 150 паръ женскихъ башмаковъ и 150 паръ туфель, прибыть въ присутствіе сей палаты къ назначеннымъ для сего на 12. число Мая 1878 г. торгу и на 15. число Мая переторжкѣ, въ полдень и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на десятую часть подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 12. Мая 1878 года, но отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ. № 327. 2

Рига, 21. Апрѣля 1878 года.

Der Livländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen die Lieferung der für die Verpflegten in den Wohlthätigkeits-Anstalten zu Alexandershöhe pro 1878—1879 erforderlichen Fußbekleidung und zwar: 100 Paar Stiefel, 90 Paar Männerschuhe, 150 Paar Frauenschuhe, 150 Paar Pantoffeln zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 12. Mai 1878 anberaumten Torgtermine und den auf den 15. Mai 1878 festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den zehnten Theil der Podräd-Summe, in baarem Gelde, oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren; oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später, als bis 12 Uhr Mittags, am Tage des Torges, d. i. den 12. Mai 1878, unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 327. 2

Riga, den 21. April 1878.

Курляндское Губернское Правленіе приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ производство исчисленныхъ по смѣтѣ въ 1281 руб. 98 коп. работъ по устройству отхожихъ мѣстъ при квартирахъ гг. Курляндскаго Губернатора и Вице-Губернатора въ Митавскомъ замкѣ, — прибыть въ присутствіе Губернскаго Правленія къ назначеннымъ для сего на 1. Мая 1878 г. торгу и 4. Мая 1878 г. переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ строительное отдѣленіе при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на пятую часть смѣтной суммы наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать или прислать въ Губернское Правленіе, но отнюдь не позже 1 часа по полудни въ день торга, т. е. 1. Мая 1878 г., запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907 - 1913 Св. Зак. изд. 1857 Т. X. ч. I, — при чемъ объявляется, что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ строительномъ отдѣленіи Курляндскаго Губернскаго Правленія въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ небудутъ приняты.

Митава, 15. Апрѣля 1878. № 319. 1

Vom Wendenschen Rathe wird hierdurch zu allgemeiner Kenntniß gebracht, daß in Folge desfallsigen Antrages des Wendenschen Stadtamtes,

zwei zum Complexe der hiesigen städtischen Communalgebäude gehörigen Immobilien und zwar das sogenannte Majorshaus, sowie die sogenannte Jungesche Kaserne mittelst Vertorgung am 3. und 6. Juli a. c., Mittags 12 Uhr, bei diesem Rathe zur öffentlichen gerichtlichen Meistbotsversteigerung gelangen werden. Die Specialbedingungen können vom 1. Juni a. c. ab täglich in der Rathscanzlei eingesehen werden. Nr. 941. 2

Wenden-Rathhaus, am 1. April 1878.

---

Ревельская таможня объявляетъ, что 3. Мая будутъ въ оной продаваться 42 бочки летучаго масла и бензина, вѣсомъ брутто 462 пуда 15 фунт., оцѣненныя въ 1100 руб.

Ревель, 20. Апрѣля 1878 г. № 3379. 2

---

И. д. судебнаго пристава при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда Онопріенко, жительствующій во 2 части г. Витебска въ домѣ Вульфа Кана, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе денежной претензіи губернскаго секретаря Адама Игнатьева Хруцкаго 5400 руб. съ процентами съ 12. Января 1877 г. по закладной крѣпости, будетъ продаваться съ публичнаго торга при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда въ 23. день Мая 1878 г., въ 10 часовъ утра, принадлежащее помѣщику Ивану Августинову Ліозко имѣніе Городники, состоящее въ 4. станѣ Витебскаго уѣзда; въ немъ за надѣломъ крестьянъ числится земли: пахатной, огородной, усадебной, сѣнокосной, подъ лѣсомъ дровянымъ и паросниками, подъ ручьемъ, болотами, мхами, зарослями и дорогами — всего 242 дес. Въ имѣніи Городники находятся слѣдующія строенія: господскій, жилой деревянный одноэтажный домъ на кирпичномъ фундаментѣ, токъ съ реею, четыре сарая, два амбара подъ одной крышей, баня, ледникъ, амбаръ старый, обращенный для помѣщенія лошадей и скотный дворъ, строенія старыя, за исключеніемъ скотнаго двора, однаго сарая и бани крыты домъ гонтомъ, а остальныя соломою. При домѣ два фруктовыхъ сада, одинъ старый а другой молодой. Имѣніе Городники отстоитъ отъ г. Витебска въ 8 верстахъ, отъ шоссейной дороги изъ г. Витебска въ г. Смоленскъ въ 1½ верст. и отъ мѣстечка Яновичь и становой квартирѣ въ 25 верстахъ. Имѣніе Городники оцѣнено въ полномъ составѣ въ 3000 руб., съ каковой цѣны начнется публичный торгъ. О казенныхъ недоимкахъ, ссудахъ и запрещеніясъ собираются свѣдѣнія. Бумаги относящіяся до настоящей продажи будутъ открыты въ канцеляріи палаты во все время съ припечатанія сего объявленія до начала торга. № 217. 3

---

Псковскимъ Губернскимъ Распорядительнымъ Комитетомъ назначено произвести торги на отдачу въ содержаніе Грядской почтовой станціи. Предварительный торгъ будетъ произведенъ 3. Мая 1878 г. въ Холмскомъ Уѣздномъ Распорядительномъ Комитетѣ (въ г. Холмѣ, Псковской губерніи) и окончательный торгъ въ Псковской Казенной Палатѣ 15. числа будущаго Мая мѣсяца. Отдача съ подряда содержанія почтовыхъ лошадей на этой станціи до 1. Января 1881 года, будетъ произведена на основаніи условій, заключенныхъ съ почтосодержателями въ Псковской губерніи на шестилѣтіе съ 1. Января 1875 г., которыя будутъ предъявлены торгующимся въ Уѣздномъ Распорядительномъ Комитетѣ и въ Казенной Палатѣ. Подрядная цѣна должна быть объявляема на содержаніе одной почтовой лошади на означенной Грядской станціи (Холмскаго уѣзда), по которой опредѣлится общая цѣна за содержаніе всѣхъ девяти комплектныхъ лошадей въ годъ. Торги будутъ произведены въ Уѣздномъ Распорядительномъ Комитетѣ и въ Казенной Палатѣ изустно и съ подачею запечатанныхъ объявленій, согласно 1935—1941 ст. X. т. 1. ч. Св. Зак. Гражд., которыя должны быть составлены по формѣ, приложенной къ 1909 ст. того-же т. X, ч. 1 и сіи запечатанныя объявленія должны быть получены въ Холмскомъ Распорядительномъ Комитетѣ не позже 11. часа утра, 3. будущаго Мая. Лица, желающія явиться на торги, должны при этомъ представить залогъ на третью часть той суммы, съ которой желаютъ начать торговаться и виды о своемъ званіи, а объявляющія цѣны чрезъ запечатанныя объявленія, прилагаютъ къ нимъ залогъ на третью часть объявляемой цѣны и также виды о своемъ званіи. Въ объявленіяхъ должно быть объяснено, что подрядъ согласны принять къ исполненію по утвержденнымъ кондиціямъ. № 340. 2

---

Судебный приставъ Псковскаго Окружнаго Суда, коллежскій секретарь П. З. Цыганковъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. Гр. Суд., объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ потомственнаго почетнаго гражданина Петра Яковлева Порозова Псковской купеческой вдовѣ Матренѣ Петровой Афонской, по закладной, 2000 руб. съ проц. съ 11. Ноября 1877 г., судебными издержками и заведеніе дѣла 153 руб. 68 коп., и вдовѣ потомственнаго почетнаго гражданина Антонинѣ Порозовой, по сохранной роспискѣ 1600 руб. съ проц. съ 21. Сентября 1877 г., судебными издержками и заведеніе дѣла 112 руб. 56 коп., 27. Мая 1878 г., съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда будутъ продаваться съ публичнаго торга, принадлежащіе Порозову недвижимыя имѣнія, состоящія въ г. Островѣ, по Троицкой улицѣ, 1. кварт., въ 1. отд., заключающіяся: а) въ двухъ этажномъ, каменномъ домѣ съ постройками и дворомъ мѣрою мѣста всего 380 квад. саж. 5 арш., оцѣненномъ въ 4000 руб., и б) въ пусто-порожнемъ мѣстѣ, смежномъ съ мѣстомъ, принадлежащимъ къ означенному дому, съ находящимся на немъ старымъ, каменномъ строеніемъ, оцѣненномъ въ 700 руб. Торгъ начнется съ оцѣночныхъ суммъ. Имѣнія эти находятся въ залогѣ у купчихи Матрены Афонской въ суммѣ 2000 руб. Опись можно видѣть въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 132. 2

---

По постановленіямъ Псковскаго Губернскаго Правленія, состоявшимся 27. Марта сего года и на основаніи 1487 и 1488 ст. т. X, части 1. свод. зак. гражд., въ присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленія, на срокъ 15. Мая сего года, назначены публичные торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу архивныхъ дѣлъ Псковскаго Губернскаго Правленія съ 1851 по 1867 годъ, всего вѣсомъ 667 пудовъ 20 фунтовъ и разнаго рода книгъ губернскаго правленія съ 1704 по 1867 годъ, вѣсомъ 92 пуда 30 фунтовъ, и архивныхъ дѣлъ бывшей камеры Псковскаго губернскаго прокурора, вѣсомъ 11 пудовъ, а всего 771 пудъ 10 фунтовъ. Торги на означенныя дѣла Губернскаго Правленія начнутся согласно оцѣнкѣ: на дѣла съ 1 руб., а книги — съ 50 коп. за пудъ. Желающіе торговаться на покупку означенныхъ дѣлъ, могутъ разсматривать всѣ бумаги, до означенной продажи относящіяся во всѣ дни, за исключеніемъ табельныхъ и воскресныхъ, въ канцеляріи Псковскаго Губернскаго Правленія, съ 10. до 3. часовъ дня. № 2033. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

---

## Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.



Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zum Gute Grendsen verzeichneten Janne Preis, d. d. 13. December 1877, Nr. 646, giltig ein Jahr.


Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою Рига, 28 Апрѣля 1878 года.